



Nahe-Kirche
Pastoraler Raum Idar-Oberstein

PFARRBRIEF

Nr. 6/2024
vom 24.08.2024 – 06.10.2024



**Rassismus entsteht
im Kopf.
Offenheit auch.**

www.interkulturellewoche.de



PFARREI BIRKENFELD ST. JAKOB
PFARREI HEIDE WESTRICH ST. FRANZISKUS
PFARREI HUNSRÜCK IDAR ST. BARBARA
PFARREI KIRNER LAND ST. HILDEGARD
PFARREI NAHE GLAN ST. BONIFATIUS

Wir wollen hinhören

Der Pastorale Raum Idar-Oberstein mit seinen fünf Pfarreien möchte mit Ihrer Hilfe in unserer herausfordernden Gegenwart und Zukunft wichtige und richtige Entscheidungen treffen und passende Schwerpunkte und Angebote für die Menschen in unserer Region setzen. Bitte beteiligen Sie sich dazu an unserer Umfrage. Sie können die Umfrage über den Link www.nahe-kirche.de/umfrage oder bequem über den beigefügten QR Code aufrufen.

Selbstverständlich können Sie auch eine gedruckte Ausgabe in unseren Kirchen oder Pfarrbüros erhalten, ausfüllen und wieder abgeben.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!



GEISTLICHES WORT (von Katharina Wilwers, Pastoralassistentin)

„Du bist kostbar in meinen Augen und wertvoll für mich“ (Jesaja 43,4)

Liebe Christinnen und Christen,

bestimmte Gegenstände, Erfahrungen und Personen können einem besonders wichtig und wertvoll sein. Das kann ein bestimmter Gegenstand sein, der eine besondere Bedeutung für einen selbst hat, da er mir vielleicht von einer besonderen Person geschenkt wurde oder mich an besonders schöne Momente in meinem Leben erinnert, vielleicht an einen besonders schönen Urlaub oder eine besonders wertvolle Begegnung. Sie erinnern mich an wichtige und schöne Dinge in meinem Leben und ich möchte sie auf keinen Fall missen oder verlieren. Wertvoll und kostbar - das kann aber auch der eigene Ehering sein, der einen viel tieferen Schatz in sich trägt als nur den Materialwert, sondern die Liebe und Treue des Partners / der Partnerin. Kostbar kann aber auch das wertvolle Service sein, das ich von den Eltern oder Großeltern geschenkt bekommen habe und welches mich nun an sie erinnert. Es kann aber auch ein besonderes Bild sein oder ein Buch, da es das ausdrückt, was mir wichtig ist, und vieles andere mehr.

Aber es sind nicht nur Gegenstände oder auch eigene Haustiere, die einen durchs Leben begleiten, die mir wertvoll und kostbar sein können, sondern vor allem auch Personen. Meine eigene Familie, auf die ich mich verlassen kann und mich aufhängt, wenn es mir nicht gut geht, Freunde, mit denen ich schon Freud und Leid geteilt habe und deren Freundschaft einem wirklich wichtig und kostbar geworden ist. Darum weiß auch die Bibel: Ein treuer Freund ist ein starker Schutz, wer ihn findet, hat einen Schatz gefunden. (Sir 6,14) Aber auch viele andere Menschen, die mir im Leben begegnen und vielleicht ein Stück des Lebens mitgehen oder mitgegangen sind, können mir wertvoll und kostbar sein – wie es Jesaja ausdrückt.



„Du bist kostbar in meinen Augen und wertvoll für mich“

Liebe Schwestern und Brüder, mit diesem Zitat von Jesaja wende ich mich nun ganz persönlich an Sie und an Euch. Seit September letzten Jahres bin ich bei Ihnen im Pastoralen Raum Idar-Oberstein tätig. Ich durfte viele Personen kennenlernen und habe sehr viel Herzlichkeit, Unterstützung, Vertrauen und Wohlwollen erfahren – dies ist mir wirklich wertvoll und kostbar geworden. Viele Begegnungen, Gespräche und schöne Momente durfte ich im vergangenen Jahr als Schätze sammeln. Das Jahr ging viel zu schnell vorbei und ich werde bereits zum September dieses Jahres im Rahmen der Ausbildung an einen anderen Dienort – in den Pastoralen Raum Daun – versetzt, sodass es Abschied zu nehmen heißt. Zum Abschied kann ich aus ganzem Herzen zu dieser Zeit bei Ihnen und zu all den Personen, die mir in diesem Jahr begegnet sind, nur sagen: „Du bist kostbar in meinen Augen und wertvoll für mich“. Ich danke Ihnen und Euch von Herzen für all das, was ich an Erfahrungen sammeln und lernen durfte, für all die schönen Momente und die guten Gespräche – Vergelt's Gott!

Es ist schön zwischendurch einmal innehalten und sich der Dinge, Erfahrungen und Personen, die einem selbst kostbar und wertvoll sind, (noch)einmal bewusst zu werden. Es lässt mich sehen, was mein eigenes Leben prägt und auch wie viele wertvolle Schätze ich bereits geschenkt bekommen habe, welche ich nicht missen oder verlieren möchte. Ich möchte Sie ermutigen, mit offenen Augen und einem offenen Herzen das Kostbare in Ihrem Leben zu entdecken und das Kostbare und Wertvolle in jedem einzelnen Menschen zu sehen.

Ein besonders kostbarer Schatz ist mir und auch Ihnen allen geschenkt, und dies ist die Liebe und Treue Gottes. Sein „Ja“ zu uns Menschen. Gott selbst sagt jedem einzelnen von uns: „Du bist kostbar in meinen Augen und wertvoll für mich“ (Jesaja 43,4) und er schenkt uns seine Liebe und seinen Beistand in unserem Leben.

Diesen Beistand und Segen Gottes wünsche ich Ihnen von Herzen!



BISTUM
TRIER

Gemeinsames Wort der Kirchen zur Interkulturellen Woche 2024

Neue Räume

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ So beginnt der erste Artikel des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland, das vor 75 Jahren, am 23. Mai 1949, in Kraft trat. Dieser erste Satz zur Würde des Menschen bildet die Grundlage und gibt den Ton und die Richtung für alle folgenden Artikel unserer Verfassung an. Die Mütter und Väter des Grundgesetzes haben die menschliche Würde allem anderen vorangestellt im Bewusstsein dessen, woher Deutschland kam: aus der Barbarei der nationalsozialistischen Herrschaft und aus dem verheerenden Krieg mit seinen dramatischen Folgen für Europa und die ganze Welt. Das Grundgesetz spannte den Rahmen für das Entstehen neuer Räume des Zusammenlebens in der Gesellschaft und als Teil der Völkergemeinschaft: in Achtung vor dem und der jeweils anderen, in einem demokratischen Staatswesen, als Solidargemeinschaft der vielen Verschiedenen.

„Vielleicht haben wir unsere freiheitliche Demokratie und ihre Organe über einen zu langen Zeitraum für selbstverständlich und geradezu unerschütterlich gehalten.“

MITTEILUNGEN
AUS DEM
BISTUM TRIER

75 Jahre später wissen wir, welcher Wert diesem Grundgesetz für den Ausbau der Demokratie in Deutschland durch die Jahrzehnte zukommt. Es bietet die besten Voraussetzungen für den Schutz und die Entwicklung unserer Gesellschaft. 75 Jahre später wissen wir aber auch, wohin wir niemals wieder kommen wollen, was wir niemals wieder sein wollen: ein Land, in dem eben diese Würde des Menschen für wertlos erklärt und ignoriert werden soll. Vielleicht haben wir unsere freiheitliche Demokratie und ihre Organe über einen zu langen Zeitraum für selbstverständlich und geradezu unerschütterlich gehalten. Inzwischen finden rechtspopulistische und rechtsextreme Positionen in Deutschland wie in vielen anderen Ländern vermehrt Zustimmung. Eine wachsende Zahl von Menschen ist bereit, sich Gruppen und Parteien anzuschließen, in denen ein völkischer Nationalismus zum Programm gehört, die freiheitliche Demokratie verachtet und eine Aushöhlung rechtsstaatlicher Strukturen angestrebt wird. Die unantastbare Würde jedes einzelnen Menschen wird dabei in Worten und Taten faktisch geleugnet. Davon zeugen unter anderem das gezielte Streuen von Falschnachrichten, Hassrede und Verleumdung, die versuchte Ausgrenzung bestimmter Menschengruppen, die beabsichtigte Deportation von Menschen mit Migrationshintergrund, rassistische und antisemitische Angriffe auf Menschen, die den Tätern nicht genehm, nicht willkommen oder einfach im Weg sind, bis hin zum Mord.

„Angesichts solcher Entwicklungen und mit Blick auf die in diesem Jahr anstehenden Landtags- und Kommunalwahlen sowie die Europawahl wenden wir uns als Kirchen gegen jede Form von Rassismus und Antisemitismus und jede Form der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit.“

Für uns liegt der tiefste Grund für die Menschenwürde in der gläubigen Überzeugung, dass Gott jeden einzelnen Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat (vgl. 1. Mose 1, 27) und alle Menschen gleichermaßen liebt. Daraus leitet sich die Forderung Jesu Christi ab, allen Menschen ohne Unterschied mit Ehrfurcht und Respekt zu begegnen. In der vom Evangelisten Matthäus überlieferten Bergpredigt mahnt uns Jesus:

„Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. Wenn ihr nämlich nur die liebt, die euch lieben, welchen Lohn könnt ihr dafür erwarten? Tun das nicht auch die Zöllner? Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr damit Be-

sonderes? Tun das nicht auch die Heiden? Seid also vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist!“ (Mt 5,43-48)

Die 13. Synode der EKD hat im Dezember 2023 erklärt, dass „menschenverachtende Haltungen und Äußerungen insbesondere der rechtsextremen Kräfte innerhalb der AfD mit den Grundsätzen des christlichen Glaubens in keiner Weise vereinbar sind“. Sie verurteilt „insbesondere die gegen Geflüchtete, Menschen mit Migrationshintergrund, queere Menschen, Menschen mit besonderen Förderbedarfen oder Menschen mit Behinderung gerichtete Menschenfeindlichkeit von amtierenden AfD-Politiker:innen. Völkisch-nationale Gesinnungen und demokratiezersetzende Äußerungen und Verfahrensweisen weiter Teile der AfD“ sieht die Synode im Gegensatz zu zentralen christlichen Inhalten und den sozialetischen Positionen der EKD ¹

Die Deutsche Bischofskonferenz stellt in ihrer Erklärung vom 22. Februar 2024 ebenso klar: „Völkischer Nationalismus ist mit dem christlichen Gottesund Menschenbild unvereinbar. Rechtsextreme Parteien und solche, die am Rande dieser Ideologie wuchern, können für Christinnen und Christen daher kein Ort ihrer politischen Betätigung sein und sind auch nicht wählbar.“ Sie appelliert „an unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch an jene, die unseren Glauben nicht teilen, die politischen Angebote von Rechtsaußen abzulehnen und zurückzuweisen. Wer in einer freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft leben will, kann in diesem Gedankengut keine Heimat finden. Wer Parteien wählt, die mindestens in Teilen vom Verfassungsschutz als ‚erwiesen rechtsextremistisch‘ eingeschätzt werden, der stellt sich gegen die Grundwerte des menschlichen Zusammenlebens und der Demokratie in unserem Land.“²

„Mit der Interkulturellen Woche möchten wir ein Zeichen setzen für die Achtung der Menschenwürde und den Schutz von Menschenrechten. Wir wollen neue Räume der Begegnung, der Zusammenarbeit und des Vertrauens schaffen und erhalten.“

Mit der Interkulturellen Woche möchten wir ein Zeichen setzen für die Achtung der Menschenwürde und den Schutz von Menschenrechten. Wir wollen neue Räume der Begegnung, der Zusammenarbeit und des Vertrauens schaffen und erhalten. Räume, wo jene Haltung, für die so viele Menschen derzeit mit Engagement auf die Straßen gehen, im Miteinander sichtbar wird: die Achtung vor jedem anderen Menschen und die Wertschätzung der Vielfalt. In einer Zeit vieler Konflikte, Kriege und gewaltsamer Auseinandersetzungen an den Krisenherden der Welt schafft die Interkulturelle Woche neue Räume der Verbundenheit und der Ermutigung.

Unser Gemeinwesen lebt davon, dass wir als Menschen zugleich Mitmenschen sind und dass wir füreinander Verantwortung übernehmen. Als Kain in der biblischen Erzählung vom ersten Mord der Menschheitsgeschichte seinen Bruder Abel erschlagen hat und Gott ihn nach dem Verbleib seines Bruders fragt, flüchtet Kain in eine Lüge: „Ich weiß es nicht.“ Und er fragt zurück: „Bin ich der Hüter meines Bruders?“ (1. Mose 4,9) Genau das sind wir: Hüter und Hüterinnen unserer Geschwister, unserer nahen oder fernen Nächsten. Demokratie ist keine Veranstaltung für Individualisten, sondern sie hat die Zukunft aller im Blick.

„Deshalb ist es unsere Pflicht, uns auf jede mögliche Weise schützend vor die Menschen zu stellen, die aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihres gesellschaftlichen Engagements von rechtsextremen Gruppen und Parteien bedroht, verunglimpft, angegriffen und verfolgt werden.“

Und es ist ebenso unsere Pflicht, nach wie vor Menschen bei uns aufzunehmen, die zu uns kommen, weil sie vor Krieg und Elend fliehen müssen. Ihre Würde ist genauso unantastbar wie die aller anderen. Sie brauchen Schutz und Unterstützung.

In den vergangenen Jahrzehnten haben wir in unserem Land vielfältige Erfahrungen gesammelt, wie sich unsere Einwanderungsgesellschaft friedlich weiterentwickelt hat. Dabei gehören konstruktive Auseinandersetzungen in Konflikten und Aushandlungsprozessen unweigerlich dazu. Die Sorgen der Menschen angesichts vieler Fragen, die mit gesellschaftlichen Transformationsprozessen einhergehen, können, wollen und werden wir nicht ignorieren. Wir möchten vielmehr Räume öffnen, wo Menschen einander wahrnehmen und sich gegenseitig zuhören. Wo wir uns ins Gesicht sehen können und uns unsere Geschichte erzählen. Das ist das Anliegen, das wir als Kirchen mit der Interkulturellen Woche verfolgen. Wir danken den unzähligen Menschen, die die Idee der Interkulturellen Woche aufgreifen und durch ihren persönlichen Einsatz vor Ort in die Tat umsetzen. Lassen Sie uns gemeinsam neue Räume schaffen, in denen es möglich ist, die eigene Verunsicherung, die Angst und die Trauer, die Menschen in sich tragen, zu äußern. Räume, in denen sie auf Empathie treffen und Stärkung, ja, Heilung erfahren. Räume, in denen wir lernen, einander zu Hüterinnen und Hütern zu werden, um als solche füreinander und für andere da zu sein.

Bischof Dr. G. Bätzing
Vors. DBK

Bischöfin K. Fehrs
Ratsvors. EKD

Metropolit Dr. h.c.
Augustinos v Deutschland
Vors. OBKD

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

unser Blick in die Welt mit ihren Krisenregionen zeigt: Frieden ist nicht selbstverständlich. Er muss und er kann immer wieder neu gestärkt und belebt, gestaltet und errungen werden. In Zeiten, in denen immer neue Konflikte aufbrechen und in denen die Fähigkeit fehlt, sie gewaltfrei zu lösen, ist es wichtiger denn je, sich für den Frieden stark zu machen – in der Welt und auch hier in unserer Gesellschaft und in unserer Gemeinde. Das Leitwort der diesjährigen Caritas-Kampagne „Frieden beginnt bei mir“ fordert uns auf, Handwerkerinnen und Handwerker für den Frieden (Papst Franziskus) zu sein. Denn Frieden wird nicht nur durch internationale Diplomatie gesichert. Frieden beginnt dort, wo es uns im täglichen Miteinander gelingt, Gräben zu überwinden und Ungerechtigkeiten zu bekämpfen. Das gilt in Deutschland und weltweit.

Der Caritas-Sonntag 2024 richtet den Fokus auf den Frieden, der durch unser aller tägliches Handeln gestärkt und erneuert werden kann. Die vielen Mitarbeitenden und ehrenamtlich Engagierten der Caritas leisten Friedensarbeit in diesem Sinn: In Schulprojekten gegen Rassismus, in der sozialen Arbeit in Hot Spots der Drogenkriminalität, in Sozialberatungen, bei Erziehungshilfen, in der Jugendarbeit und in Frauenhäusern, in der Katastrophenhilfe, in Erdbebengebieten und in der humanitären Unterstützung in Kriegsregionen. Frieden beginnt, wenn an all diesen Orten Menschen neue Hoffnung schöpfen.

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie den täglichen Friedensdienst der Caritas vor Ort. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende und bitten Sie: Arbeiten und beten wir gemeinsam für eine friedlichere Welt. Lassen wir den Frieden bei uns beginnen.

Würzburg, den 24. Juni 2024

Für das Bistum Trier



Dr. Stephan Ackermann

Bischof von Trier

Hieronymus-Preis und Förderpreis für Abschlussarbeit an drei Wissenschaftler:

Exzellenter Nachwuchs an der Theologischen Fakultät

Die Theologische Fakultät würdigt herausragende Arbeiten junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit dem Hieronymus-Preis.



© Maren A. Baumann

*Die Preisträger zusammen mit Dr. Hermann Josef Groß (links) und Rektor Walter Andreas Euler (rechts)
Datum: 9. Juli 2024 Von: red/Simone Basterri*

Trier – Am 1. Juli hat die Theologische Fakultät Trier den Hieronymus-Preis sowie ihren Nachwuchsförderpreis an drei Nachwuchs-wissenschaftler*innen verliehen. Um herausragende Arbeiten junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu würdigen, verleiht die Hochschule alle drei Jahre den nach ihrem Patron benannten Hieronymus-Preis für herausragende Dissertationen und den Nachwuchsförderpreis für herausragende Abschlussarbeiten. Gestiftet werden die mit 2.000 Euro und 500 Euro dotierten Preise vom Verein zur Förderung der Theologischen Fakultät Trier e.V. In diesem Jahr wurden Dr. Christina Saal und Dr. Sebastian Marx ausgezeichnet. Der Nachwuchsförderpreis ging an Katharina Wilwers. Christina Saal gab einen Einblick in ihre Dissertation zum Thema „Der Mensch in Zeiten des Umbruchs - Paul Tillich und Rollo May im interdisziplinären Gespräch“. Mit Worten des Dankes wandten sich Sebastian Marx und Katharina Wilwers an die Gäste. Abgerundet wurde der Abend mit einem musikalischen Rahmenprogramm von Judith Michels, Daniela Süß (Gesang) und Lars Reiplinger (Piano).

Bolivienpartnerschaftswoche vom 28.09. – 06.10.2024 –

Mit Bildung Zukunft gestalten

In der Bolivien-Partnerschaftswoche 2024 werden wir das Thema Bildung in den Blick nehmen. Bildung ist nicht nur eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Berufsleben, sondern Bildung versetzt uns vor allem in die Lage, uns mit der Welt auseinanderzusetzen, reflektierte Entscheidungen zu treffen und Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen. Außerdem ermöglicht Bildung es uns, Situationen und Aussagen kritisch zu hinterfragen und einzuordnen und ist damit grundlegend wichtig für das Funktionieren einer Demokratie.

In vielen Ländern der Welt – auch in Deutschland – steht die Demokratie unter Druck. Rechtsradikale geben scheinbar einfache Antworten auf komplexe Fragen und schüren Ängste und rassistische Vorurteile. In dieser Situation ist es besonders wichtig, umfassend informiert zu sein. Trotzdem wurden in Deutschland im vergangenen Jahr staatliche Mittel für die politische Bildung gekürzt.

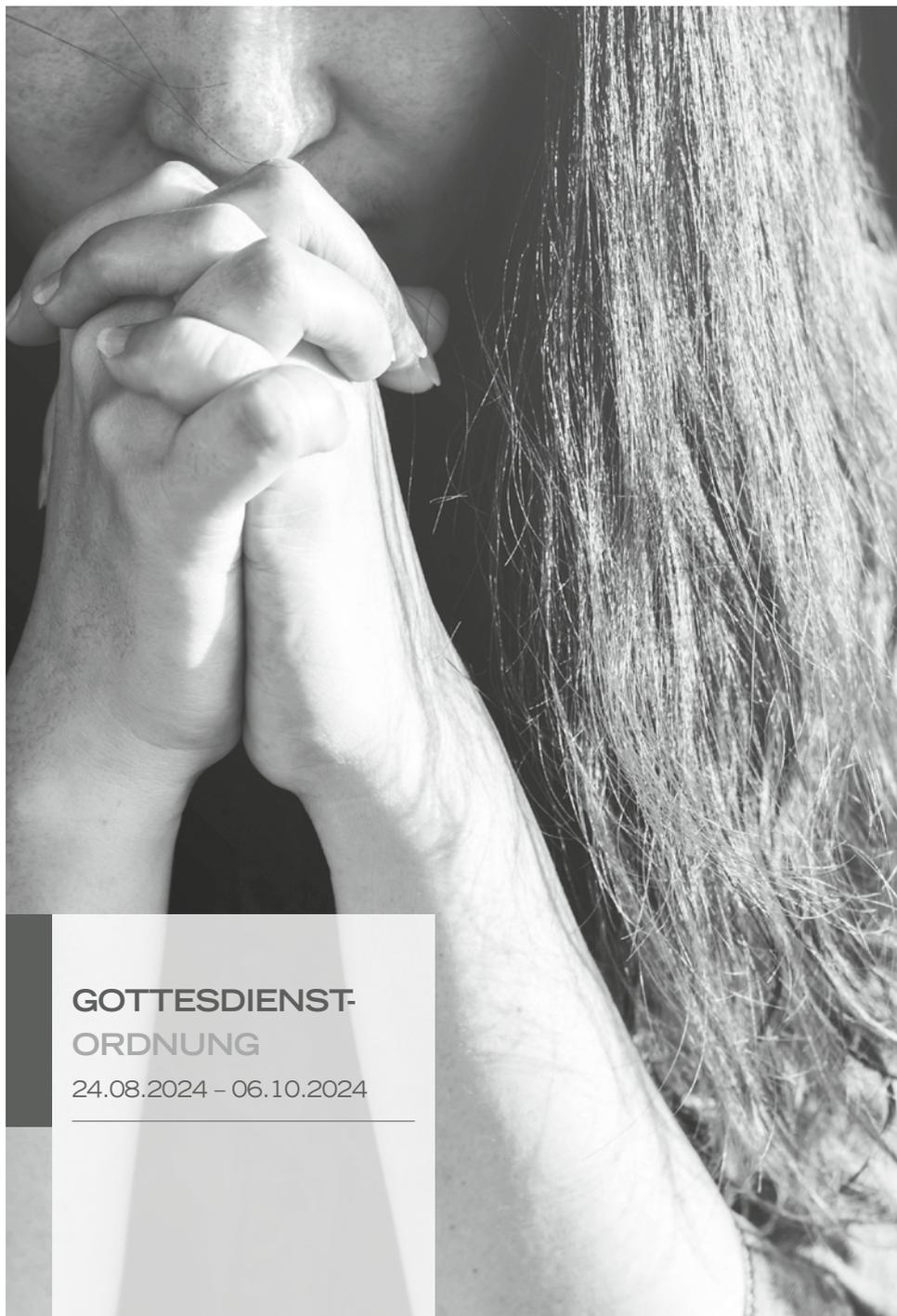
Der Zugang zu Bildung ist nicht für alle Menschen gleich. In keinem europäischen Land hängt der Bildungsabschluss der Kinder so stark mit dem Bildungsabschluss der Eltern zusammen wie in Deutschland. Auch in Bolivien sind die Möglichkeiten, eine Schule oder eine Universität zu besuchen, ungleich verteilt. Viele Kinder haben die Möglichkeit, eine gute Schule zu besuchen, andere müssen neben dem Schulbesuch arbeiten, um Geld für Schulkleidung, Hefte und Bücher zu verdienen.

Schließlich ist Bildung auch für uns alle wichtig, weil im Bereich der Umweltbildung wichtige Sensibilisierungsarbeit zum Schutz des Gemeinsamen Hauses stattfindet. Bolivien ist eines der Länder, die vom Klimawandel am stärksten getroffen werden, aber gleichzeitig auch eins der Länder mit der größten Biodiversität weltweit. Je mehr wir über diese Vielfalt wissen, desto besser können wir sie bewahren.

Weitere Informationen zu Unterthemen und Details zu Veranstaltungen finden Sie unter www.bolivien.bistum-trier.de

Katharina Nilles

Katharina Nilles
Referentin Bolivienpartnerschaft



**GOTTESDIENST-
ORDNUNG**

24.08.2024 - 06.10.2024

VORWORT ZUR GOTTESDIENSTORDNUNG

Liebe Pfarrbriefleser*innen!

Ich hoffe, Sie hatten alle einen erholsamen Sommer!

Nun geht es schon langsam aber sicher Richtung Herbst, die Zeit der Ernte. Und so finden Sie auch am ersten Oktoberwochenende eine große Auswahl an Erntedankgottesdiensten in unserem Pastoralen Raum. Sie sind herzlich eingeladen, zu diesen Gottesdiensten ein Körbchen mit Ihren eigenen Erntegaben mitzubringen, um sie segnen zu lassen.

In dieser Ausgabe gibt es aber auch sehr interessante Angebote und Gottesdienste mit Menschen verschiedenster Nationalitäten. Da ist zunächst am ersten Septemberwochenende der ökumenische Gottesdienst mit Christ*innen aus der Partnergemeinde von Kirn Marange-Silvange in Frankreich. Anschließend gibt es leckere französische und deutsche Spezialitäten. Und am vierten Septemberwochenende findet das indische Onam-Fest ebenfalls in Kirn statt mit einem besonderen Gottesdienst, der auch indische Lieder und Bräuche beinhalten wird. Danach werden Köstlichkeiten aus der indischen Küche angeboten. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und natürlich auch zu den zahlreichen Möglichkeiten der Begegnung und des Austauschs bei gutem Essen zwischen den Kulturen und Nationalitäten.

Zudem empfangen am zweiten Septemberwochenende im pastoralen Raum wieder zahlreiche junge Menschen das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Gebert Pastoralen Raum. Dazu wünschen wir den jungen Christ*innen schon jetzt alles Gute, auch für ihren weiteren Lebensweg

Sie sehen also, es ist jede Menge los bei uns! Herzliche Einladung, die vielfältigen Angebote zu nutzen und neue Menschen, Kulturen und Geschmäcker kennenzulernen!

Samstag	24.08.24	Hl. Bartholomäus - Fest
13.00	Idar (Dekan Fuß)	Trauung der Brautleute Tamara Pia Stiltz und Marc Lamot in St. Barbara
<p>21. SONNTAG IM JAHRESKREIS L1: JOS 24,1-2A.15-17.18B L2: EPH 5,21-32 EV: JOH 6,60-69 PATROZINIUM DER KIRCHEN IN KIRN-SULZBACH UND OBERREIDENBACH</p>		
Samstag	24.08.24	
17.30	Bleiderdingen (Herr Wagner)	Wort-Gottes-Feier in St. Markus
17.30	Kirn-Sulzbach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier zum Patrozinium in St. Josef Calasanza Wir beten für + Hans Günter Ries (1.StA) anlässlich der Kirmes findet der Gottesdienst im Freien vor dem Bürgerhaus statt
17.30	Mittelreidenbach (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Christophorus Wir beten für ++ Leb. u. Verst. d. Fam. Wenderoth - Nikodemus (als Dankamt), Anna und Gertrud Gräf, Edeltrud Becker, Kurt u. Marianne Roedler, Johanna Eleonore u. Norbert Müller mit Sohn Timo, Karl u. Helene Müller, geb. Hiebel, Judith u. Edith Julius
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
19.00	Bundenbach (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Nikolaus
Sonntag	25.08.24	
09.30	Kirchenbollenbach	ökum. Gottesdienst zur Kirmes im ev. Gemeindehaus
09.30	Rückweiler (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in Herz Jesu Wir beten für Leb. u. ++ d. Fam. Jakob u. Elisabeth Jung, Margarete Mäntele, Eltern u. Angehörige

09.30	Weierbach	Wort-Gottes-Feier in St. Martin
10.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
11.00	Idar (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Barbara
11.00	Kirn (Dekan Fuß)	Eucharistiefeier in St. Pankratius Verabschiedung der Pastoralassistentin Katharina Willwers
Montag	26.08.24	Montag der 21. Woche im Jahreskreis Hl. Gregor von Pfalzel
16.00	Oberstein	Eucharistische Andacht in St. Walburga
17.00	Idar	Andacht in St. Peter und Paul
18.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
Dienstag	27.08.24	Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis Hl. Monika
08.30	Oberreidenbach	Schulgottesdienst in der ev. Kirche
09.00	Kirn	Einschulungsgottesdienst der Dominik Grundschule in der evangelischen Kirche
09.00	Hennweiler	Einschulungsgottesdienst der Lützelsoon Grund- schule in der evangelischen Kirche
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
10.00	Oberreidenbach (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier zum Patrozinium in St. Ludwig Wir beten für + Leni Arend
Mittwoch	28.08.24	Hl. Augustinus
10.15	Kirn	Einschulungsgottesdienst der Hellberg-Schule in der Hellberg-Turnhalle
17.00	Idar (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Peter und Paul
18.00	Rhaunen	Friedensrosenkranz in der Hauskapelle

18.30	Hennweiler (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Stephanus Gespräche unter dem Kastanienbaum nach der Sommerpause
20.00	Rhaunen	Bibelkreis in der Hauskapelle
Donnerstag	29.08.24	Enthauptung Johannes' des Täufers
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
18.30	Oberkirn (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Markus Wir beten für ++Heribert Weber, Alois und Elisabeth Mosmann
Freitag	30.08.24	Freitag der 21. Woche im Jahreskreis
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
12.00	Oberstein	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit in St. Walburga
18.00	Rhaunen	Anbetungsstunde in der Hauskapelle
18.00	Ruschberg (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt
18.30	Hahnenbach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Nikolaus
18.30	Rohrbach (Frau Whitson)	Lagerfeuergottesdienst am Barfußpfad
Samstag	31.08.24	Hl. Paulinus
22. SONNTAG IM JAHRESKREIS L1: DTN 4,1-2.6-8 L2: JAK 1,17-18.21B-22.27 EV: MK 7,1-8.14-15.21-23		
Samstag	31.08.24	
17.00	Kirn (S. Ebertz)	Kindergottesdienst in St. Pankratius (je nach Wetterlage anschließend Grillen hinter dem Pfarrzentrum)

17.30	Kirchenbollenbach (Herr Müller)	Wort-Gottes-Feier in St. Johannes Nepomuk
17.30	Weierbach (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Martin Wir beten für + + Eva-Maria Schwarzenbarth; Lebende und Verstorbene der Fam. Huhn-Merscher
18.00	Mittelreidenbach (WGF-Team)	Wort-Gottes-Feier in St. Christophorus
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
19.00	Bärenbach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt
19.00	Rhaunen (!!!) (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Martin
Sonntag 01.09.24		
09.30	Baumholder (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Simon und Juda Wir beten für + Weihbischof Mönch
09.30	Oberstein	Wort-Gottes-Feier in St. Walburga
10.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
10.30	Heimbach (GR Kutscher)	Wort-Gottes-Feier zur Kirmes im Zelt am Bahnhof
11.00	Idar (Dekan Fuß)	Eucharistiefeier mit Kinderkirche in St. Barbara Wir beten für + Manfred Michel und Hubert Weichert
11.00	Kirn (Pfr. Wolff / Pfr. Takpé)	Ökumenischer Gottesdienst in St. Pankratius mit Kolleg: Innen der französischen Partnergemeinde Marange-Silvange anschließend Begegnung mit französischen und deutschen Spezialitäten im Pfarrzentrum Anmeldung zum Mittagessen im Pfarrbüro unter 06752-2208 erforderlich!

11.00	Weierbach	ökum. Gemeindefest im Gemeindezentrum Weierbach
Montag	02.09.24	Montag der 22. Woche in Jahreskreis
16.00	Oberstein	Eucharistische Andacht in St. Walburga
17.00	Idar	Andacht in St. Peter und Paul
18.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
Dienstag	03.09.24	Hl. Gregor der Große
18.00	Bleiderdingen (S.Heinen)	Stille Anbetung am Tabernakel in St. Markus
18.30	Bundenbach (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Nikolaus
Mittwoch	04.09.24	Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis
17.00	Idar (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Peter und Paul Wir beten für ++ Manfred und Manni Michel
17.00	Kirchen- bollenbach	Andacht in St. Johannes Nepomuk
18.00	Rhaunen	Friedensrosenkranz in der Hauskapelle
20.00	Rhaunen	Bibelkreis in der Hauskapelle
Donnerstag	05.09.24	Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
18.30	Stipshausen (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Maternus
Freitag	06.09.24	Freitag der 22. Woche im Jahreskreis - Herz Jesu Freitag Weltgebetstag um Bewahrung der Schöpfung
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus

12.00	Oberstein	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit in St. Walburga
15.00	Kirn (Pfr. Wolff)	Trauung der Brautleute Marina Resende-Passos und Dominik-Justin Späth in St. Pankratius
18.00	Rhaunen (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in der Hauskapelle
18.15	Idar	ökumenisches Friedensgebet in St. Peter und Paul
Samstag	07.09.24	Samstag der 22. Woche im Jahreskreis - Marien-Samstag
14.00	Kirn (Pfr. Wolff)	Gottesdienst zur Taufe des Kindes Vaiana Jasmin Bär
15.00	Birkenfeld (WB Gebert / Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier mit Firmspendung in St. Jakobus

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: JES 35,4-7A L2: JAK 2,1-5 EV: MK 7,31-37
KOLLEKTE ZUM WELTTAG DER SOZIALEN
KOMMUNIKATIONSMITTEL

Samstag	07.09.24	
17.00	Bleiderdingen (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Markus
17.30	Kirchen- bollenbach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Johannes Nepomuk
18.00	Offenbach- Hundheim (Herr Wenz)	Wort-Gottes-Feier in St. Peter und Paul
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus Wir beten für ++ Annerose Groß, Adolf Gierst, Maria Kirsch und Frank Meschenmoser

19.00	Langweiler (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Nicetius Wir beten für ++ Verst. d. Fam. Dorn, Lothar Uhl und verst. Angehörige
19.00	Bundenbach (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Nikolaus Wir beten für + Hilde Gass
Sonntag	08.09.24	
09.30	Bruschied (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Franz Xaver Wir beten für + Pfr. Rudolf Laub (Stiftamt)
09.30	Ruschberg (Herr Wagner)	Wort-Gottes-Feier in Maria Himmelfahrt
09.30	Sien (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Laurentius mit Taufe Wir beten für + Alfons Hinzmann
09.30	Weierbach	Wort-Gottes-Feier in St. Martin
10.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus, anschl. Taufe
11.00	Kirn (WB Gebert/ Dekan Fuß)	Eucharistiefeier mit Firmspendung in St. Pankratius
14.30	Oberstein (Diakon Munkes)	Taufe in St. Walburga
15.00	Idar (WB Gebert / Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier mit Firmspendung in St. Barbara
18.00	Oberstein	Eucharistiefeier in polnischer Sprache in St. Walburga, 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
Montag	09.09.24	Montag der 23. Woche im Jahreskreis Hl. Petrus Claver
16.00	Oberstein	Eucharistische Andacht in St. Walburga
17.00	Idar	Andacht in St. Peter und Paul
Dienstag	10.09.24	Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

18.00	Rückweiler (S. Heinen)	Stille Anbetung am Tabernakel in Herz-Jesu
Mittwoch	11.09.24	Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis Hl. Maternus
17.00	Idar (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Peter und Paul
18.00	Rhaunen	Friedensrosenkrantz in der Hauskapelle
18.00	Kirn	ökumenischer Hospizgottesdienst in St. Pankratius
18.30	Hennweiler (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Stephanus
20.00	Rhaunen	Bibelkreis in der Hauskapelle
Donnerstag	12.09.24	Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)
18.30	Oberkirn (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Markus Wir beten für ++ Verst. der Fam. Heich-Stumm
Freitag	13.09.24	Hl. Johannes Chrysostomus
12.00	Oberstein	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit in St. Walburga
15.00	Mittelreidenbach	Marienandacht in St. Christophorus
18.00	Rhaunen	Anbetungsstunde in der Hauskapelle
Samstag	14.09.24	Kreuzerhöhung - Fest
24. SONNTAG IM JAHRESKREIS L1: JES 50,5-9A L2: JAK 2,14-18 EV: MK 8,27-35		
Samstag	14.09.24	
17.30	Heimbach (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier im Gemeindehaus
17.30	Offenbach- Hundheim (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Peter und Paul

17.30	Kirchenbollenbach (Herr Cullmann)	Wort-Gottes-Feier in St. Johannes Nepomuk
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus Wir beten für ++ Maria und Walter Michels und Fam., Eduard und Rosalia Kiebel und Fam., und die armen Seelen im Fegefeuer
19.00	Oberhausen (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt
Sonntag	15.09.24	
09.30	Baumholder (Herr Jener)	Wort-Gottes-Feier in St. Simon und Juda
09.30	Rhaunen (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Martin Wir beten für ++ Karl-Theo Kuhn, Monika Kempka und verst. Angehörige, Irene Dockery
09.30	Weierbach	Wort-Gottes-Feier in St. Martin
09.30	Oberstein (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Walburga
10.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
11.00	Idar (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier mit Kinderkirche in St. Barbara
12.30	Idar (Pfr. Takpé)	Taufe des Kindes Elli Grace Matilda Mollenhauer in St. Barbara
11.00	Kirn (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Pankratius Wir beten für ++ Ehel. Maria und Wilhelm Collet (Stiftamt), ++ Ehel. Heinrich und Liesel Schenk (Stiftamt)
11.00	Oberstein	Spanischer Gottesdienst in St. Walburga
18.00	Mittelreidenbach	Musikalische Vesper in St. Christophorus
Montag	16.09.24	
16.00	Oberstein	Hl. Kornelius und hl. Cyprian Eucharistische Andacht in St. Walburga

17.00	Idar	Andacht in St. Peter und Paul
18.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
Dienstag	17.09.24	Dienstag der 24. Woche im Jahreskreis Hl. Hildegard von Bingen Hl. Robert Bellarmin
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
10.00	Oberreidenbach (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Ludwig
18.30	Bundenbach (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Nikolaus
Mittwoch	18.09.24	Mittwoch der 24. Woche im Jahreskreis Hl. Lambert
17.00	Idar (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Peter und Paul
17.00	Kirchen- bollenbach	Andacht in St. Johannes Nepomuk
18.00	Rhaunen	Friedensrosenkranz in der Hauskapelle
20.00	Rhaunen	Bibelkreis in der Hauskapelle
Donnerstag	19.09.24	Donnerstag der 24. Woche im Jahreskreis Hl. Januarius
18.30	Stipshausen (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Maternus
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
18.30	Schneppenbach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Johannes der Täufer
Freitag	20.09.24	Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Chong Hasan und Gefährten
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus

10.00	Kirn	ökumenischer Schuljahreeröffnungsgottesdienst der Schulgemeinschaft Dominik in der Dominik-Grundschule
12.00	Oberstein	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit in St. Walburga
18.00	Heimbach (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier im Gemeindehaus
18.00	Rhaunen	Anbetungsstunde in der Hauskapelle
18.15	Idar	ökumenisches Friedensgebet in St. Peter und Paul
Samstag	21.09.24	Hl. Matthäus – Fest
14.00	Bärenbach (Pfr. Wolff)	Trauung der Brautleute Alina, geb. Jermann und Devin Sordon in Mariä Empfängnis
25. SONNTAG IM JAHRESKREIS L1: WEISH 2,1A.12.17-20 L2: JAK 3,16-4,3 EV: MK 9,30-37 KOLLEKTE FÜR DIE CARITAS		
Samstag	21.09.24	
17.30	Kirn-Sulzbach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Josef Calasanza
17.30	Rückweiler (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in Herz-Jesu mit Taufe des Kindes Lilli Hahn Wir beten für + Hermann Becker
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
19.00	Bundenbach (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Nikolaus
Sonntag	22.09.24	
09.30	Bleiederdingen (Herr Wagner)	Wort-Gottes-Feier in St. Markus
09.30	Langweiler (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Nicetius

09.30	Mittelreidenbach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Christophorus Wir beten für ++ Eheleute Wanda und Jakob Poth und verst. Angehörige; Jakob u. Christel Staudt; Edeltrud Becker; Mathilde und Franz Gemmel; Hildegard und Bernhard Müller; Marga Mecking und Angehörige
09:30	Weierbach	Wort-Gottes-Feier in St. Martin
10.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
11.00	Idar (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Barbara
11.00	Kirn (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Pankratius Feier des Onam Festes 2024 - Dorffest von Kerala/Indien Wir beten für +Anni Kraus anschließend köstliches vegetarisches Essen nach Art aus Kerala im Pfarrzentrum Anmeldungen bitte an das Pfarrbüro unter 06752-2278
15.00	Niederhosenbach	ökumenischer Gottesdienst zum Tag des Friedhofs im Ruheforst
18.00	Oberstein	Eucharistiefeier in polnischer Sprache in St. Walburga, 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
Montag	23.09.24	Hl. Pius von Pietrelcina
16.00	Oberstein	Eucharistische Andacht in St. Walburga
17.00	Idar	Andacht in St. Peter und Paul
18.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
Dienstag	24.09.24	Dienstag der 25. Woche im Jahreskreis Hl. Rupert und hl. Virgil
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus

10.00	Kirchenbollenbach (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Johannes Nepomuk Wir beten für ++ Christel Färber; Maria Forster; Helene Müller
Mittwoch	25.09.24	Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis Hl. Nikolaus von Flüe
17.00	Idar (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier in St. Peter und Paul
18.00	Rhaunen	Friedensrosenkranz in der Hauskapelle
18.30	Hennweiler (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Stephanus
20.00	Rhaunen	Bibelkreis in der Hauskapelle
Donnerstag	26.09.24	Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis Hl. Kosmas und hl. Damian
18.30	Oberkirn (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Markus
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
Freitag	27.09.24	Hl. Vinzenz von Paul
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
12.00	Oberstein	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit in St. Walburga
18.00	Rhaunen	Anbetungsstunde in der Hauskapelle
18.00	Ruschberg (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt Wir beten für Mathilde und Bernhard Mosmann
18.15	Idar (Pfr. Wild/ PR Michels)	ökumenischer Gottesdienst zum Tag des Flüchtlings in St. Peter und Paul
18.30	Hahnenbach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Nikolaus

Samstag	28.09.24	Samstag der 25. Woche im Jahreskreis Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Laurentius Ruiz und Gefährten, Marien-Samstag
15.00	Rhaunen (Pater Majobi)	Eucharistiefeier mit Krankensalbung für Senioren in St. Martin anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: NUM 11,25-29 L2: JAK 5,1-6
EV: MK 9,38-43.45.47-48
BEGINN DER BOLIVIEN-PARTNERSCHAFTSWOCH

Samstag	28.09.24	
17.00	Kirn (S. Ebertz)	Kindergottesdienst in St. Pankratius (je nach Wetterlage anschließend Grillen hinter dem Pfarrzentrum)
17.30	Baumholder (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Simon und Juda
17.30	Kirchen- bollenbach (Herr Müller)	Wort-Gottes-Feier in St. Johannes Nepomuk
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
19.00	Bärenbach (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in Mariä Empfängnis
19.00	Oberstein	Konzert in St. Walburga Chor VocalLine, 75. Jubiläum -Eintritt frei-

Sonntag	29.09.24	
09.30	Rückweiler (Fr. Whitson)	Wort-Gottes-Feier in Herz-Jesu
09.30	Rhaunen (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Martin

09.30	Weierbach (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Martin Wir beten für ++ Brigitta Dries; Lebende und Verstorbene der Fam. Huhn-Merscher
10.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
11.00	Kirn (Pfr. Wolff)	Eucharistiefeier in St. Pankratius
11.00	Idar (Pfr. Tapké)	Eucharistiefeier mit Kinderkirche in St. Barbara
15.00	Oberstein (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier zum Kirchenmusiktag in St. Walburga mit den Kirchenchören aus dem Pastoralen Raum
Montag	30.09.24	Hl. Hieronymus
16.00	Oberstein	Eucharistische Andacht in St. Walburga
17.00	Idar	Andacht in St. Peter und Paul
18.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
Dienstag	01.10.24	Hl. Theresia vom Kinde Jesus
10.00	Mittelreidenbach (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Christophorus Wir beten für ++ Anton Nicodemus; Sigrid Ballat; Hans Gustav Wagner; Paul Schick; Inge Hasmann; Robert Müller; Bernd Fewinger; Alfred Nikodemus; Herbert Weber-Dockendorff
18.30	Bundenbach (Pater Majobi)	Eucharistiefeier in St. Nikolaus
Mittwoch	02.10.24	Heilige Schutzengel
17.00	Idar (Pfr. Tapké)	Eucharistiefeier in St. Peter und Paul Wir beten für ++ Manfred und Manni Michel
18.00	Rhaunen	Friedensrosenkrantz in der Hauskapelle
20.00	Rhaunen	Bibelkreis in der Hauskapelle

Donnerstag	03.10.24	Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis St. Niketius Patrozinium der Kirche in Langweiler
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
Freitag	04.10.24	Herz-Jesu-Freitag Hl. Franz von Assisi
09.00	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
12.00	Oberstein	Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit in St. Walburga
18.00	Rhaunen	Anbetungsstunde in der Hauskapelle
18.00	Rückweiler (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in Herz Jesu Wir beten für + Heinz Werner Wahl
Samstag	05.10.24	Samstag der 26. Woche im Jahreskreis Gedenktag der Trierer Märtyrer, Hl. Faustina Kowalska, Marien-Samstag
14.00	Rückweiler (Diakon Munkes)	Trauung des Brautpaares Selina Becker und Simon geb. Kutscher
27. SONNTAG IM JAHRESKREIS ERNTEDANK		
L1: GEN 2,18 L2: HEBR 2,9-11 EV: MK 10,2-16 KOLLEKTE FÜR DIE BOLIVIENPARTNERSCHAFT		
Samstag	05.10.24	
17.30	Heimbach (Hr. Jener)	Wort-Gottes-Feier im Gemeindehaus
17.30	Oberstein (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Walburga zu Erntedank mit Segnung der Erntegaben
18.00	Kirchen- bollenbach	Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst in der ev. Kirche
18.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus

Sonntag	06.10.24	
09.30	Langweiler (Past.Ref. Wettmann)	Wort-Gottes-Feier zu Erntedank und Patrozinium in St. Nicetius mit Segnung der Erntegaben
09.30	Bleiderdingen (Pfr. Linnartz)	Eucharistiefeier in St. Markus mit Segnung der Erntegaben Wir beten für ++ Ehel. Helene u. Alfred Waldherr u. Toni Klein
09.30	Rhaunen (Pater Majobi)	Familiengottesdienst zu Erntedank in St. Martin mit Segnung der Erntegaben
09.30	Sien (Pfr. Takpé)	Eucharistiefeier zu Erntedank in St. Laurentius mit Segnung der Erntegaben
09:30	Offenbach- -Hundheim (Pfr. Bodewig/ Diakon Munkes)	Ökum. Erntedankfest in der Abteikirche
10.30	Birkenfeld (Pfr. Eckert)	Eucharistiefeier in St. Jakobus
11.00	Weierbach	Ökum. Erntedankfest in der ev. Kirche
11.00	Idar (Pfr. Wolff)	Familiengottesdienst zu Erntedank in St. Barbara mit Segnung der Erntegaben
11.00	Kirn (Pater Majobi)	Eucharistiefeier zu Erntedank in St. Pankratius mit Segnung der Erntegaben



GOTTESDIENSTE IN ALTEN- UND SENIOREN- HEIMEN

Haus Maria Königin, Kirn Gottesdienste für Bewohner*innen des Hauses Maria Königin und für externe Besucher*innen

jeden Samstag 18.00 Uhr Eucharistiefeier
Jeden Sonntag 10.00 Uhr Eucharistiefeier
Jeden Dienstag 10.00 Uhr Eucharistiefeier
jeden Donnerstag 16.30 Uhr
Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet

Haus Bergfrieden, Kirn
jeden letzten Donnerstag im Monat
10.30 Uhr Gottesdienst für die
Bewohner*innen

Haus Senterra, Birkenfeld
Jeden 1. Dienstag im Monat 10.30 Uhr
Heilige Messe

Haus Schönewald, Birkenfeld
Jeden 2. Dienstag im Monat 10.30 Uhr
Heilige Messe

St. Anna Haus, Weiersbach
Jeden Mittwoch 16.30 Uhr
Gottesdienst für die Bewohner*innen

AWO Seniorenheim, Baumholder
Jeden 1. Freitag im Monat 11.00 Uhr
Gottesdienst für die Bewohner*innen

Weitere Termine im pastoralen Raum
erfahren Sie auf Nachfrage im zuständigen
Pfarrbüro!

BOLIVIENPARTNERSCHAFTSWOCHE

28.9.–6.10.2024



Mit **Bildung**
Zukunft
gestalten

ERNTEDANK
Kollekte für Bolivien



BISTUM TRIER
Comunidade Juntos *Seu caminho, nosso*
BOLIVIEN

MITTEILUNGEN AUS DEN PFARREIEN



Nachruf

„Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen.
Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt:
Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?“
(Joh 14,2)

Aus unserer Kirchengemeinde Hunsrück Idar St. Barbara
ist verstorben

Herr Hubert Kurt Weichert

Herr Hubert Weichert engagierte sich über Jahrzehnte auf vielfältige Weise in der ehemaligen Militärgemeinde und späteren Pfarrei St. Barbara in Idar. Er war langjähriges Mitglied in den Gremien der Pfarrei und betätigte sich bei der Organisation von Festen, Feiern und sonstigen Aktivitäten.

Mit großer Sorgfalt erstellte und pflegte er die Chronik von St. Barbara

Wir danken ihm für sein wertvolles Engagement und werden seiner
in einer Messe besonders gedenken.

Jesus Christus schenke ihm Ewiges Leben

für den Pfarrgemeinderat
Stefan Magic, Vorsitzender

für die Seelsorgenden
Walter Fuß, Dekan

für den Verbandsausschuss
des Pastoralen Raumes
Felix Esper, LT

Fußwallfahrt nach Spabrücken

Am 07.09.2024 pilgert Familie Conrad aus Rudolfshaus wieder zu Fuß nach Spabrücken zur Mutter Gottes vom Soon. Mal alleine, mal in Gruppen, mal betend, mal singend, aber auch mal ganz in die eigenen Gedanken versunken – die Wanderung bietet viele Möglichkeiten. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Strecke komplett oder in Teilen mitzupilgern. Es gibt immer wieder entlang des Weges Möglichkeiten,

einsteigen. Aber auch Gemeindemitglieder, die nicht so gut zu Fuß sind, haben die Möglichkeit, an der Pilgerfahrt per Fahrdienst teilzunehmen.

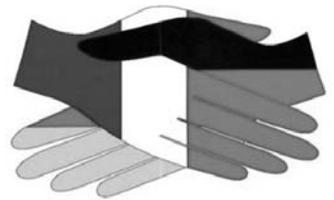
In diesem Jahr steht die Wallfahrt unter dem Motto „Mit dem Licht unterwegs“. Das Festamt findet auch in diesem Jahr in gewohnter Art und Weise um 19.00 Uhr statt, anschließend gibt es die Lichterprozession durch Spabrücken.

Alle Informationen zu der Wallfahrt können sie bei Familie Conrad unter 06544-991331 (bis 20.00 Uhr) erfragen.

Pfarrei Heide-Westrich St. Franziskus Erstkommunion 2025 in der Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus

Am Freitag 11.10.2024 findet der Elternabend zur Erstkommunion 2025 um 19.00 Uhr im Pfarrheim in Baumholder statt.

Die möglichen Erstkommunionkinder (nach unseren Listen) werden von uns persönlich angeschrieben. Sollten Sie bis 18. September kein Anschreiben erhalten, Ihr Kind aber mit zur Erstkommunion gehen möchte, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Baumholder unter der Telefonnummer 06783/2142.



Pfarrei Kirner Land St. Hildegard

Bienvenue ! Bon séjour parmi nous !

Städtepartnerschaft Marange-Silvange - Kirn auch auf der Ebene der Kirchengemeinden

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am 1. September

Seit 2010 besteht eine Partnerschaft zwischen Kirn und der lothringischen Stadt Marange-Silvange! Eine ökumenische Initiative der beiden Kirchengemeinden in der Part-

nerstadt unweit von Metz regte im vergangenen Jahr an, diese Verbindung auch auf der Ebene der Kirchengemeinden zu intensivieren. Ein kleiner, ebenfalls ökumenischer Arbeitskreis in Kirn hat diese Idee dankbar aufgegriffen und freut sich nun auf einen ersten Besuch aus Frankreich, am Sonntag, dem 1. September.

Gemeinsam mit unserer hiesigen katholischen und evangelischen Kirchengemeinde, feiern wir an diesem Sonntag, um 11 Uhr, in der katholischen St. Pankratiuskirche, einen deutsch-französischen, ökumenischen Gottesdienst und laden herzlich dazu ein! Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Begegnung, Gespräch und ein einfaches, gemeinsames Mittagessen, im kath. Gemeindezentrum St. Pankratius.

Damit eine gute Vorbereitung möglich ist, bitten wir alle, die an diesem Mittagessen teilnehmen möchten, um eine telefonische Anmeldung in unserem Gemeindebüro, (zu den üblichen Bürozeiten), unter der Tel.-Nr. 06752- 2278 !

Onam: Ein Dorffest voller Freude und Kultur

Liebe Pfarrgemeinde,

am 22. September ist es wieder soweit – wir feiern Onam, ein festliches Ereignis voller Farben, Kultur und Gemeinschaftssinn. Dieses traditionelle indische Fest, mein Heimatfest, wird bei uns in Kirn mit großer Freude erwartet und dann auch gefeiert. Die Festlichkeiten beginnen um 11:00 Uhr mit einer Messe in der kath. Kirche in Kirn, zu der indische und heimische Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind.

Die Messe wird ein besonderes Erlebnis sein, begleitet von Liedern der indischen Kultur, die die Herzen aller Anwesenden berühren werden. Es ist eine Gelegenheit, zusammenzukommen, Bräuche zu teilen und die Vielfalt unserer Gemeinschaft zu feiern. Nach der Messe laden wir Sie herzlich zu einem köstlichen Mittagessen ein, das um 12:30 Uhr beginnt. Bitte beachten Sie, dass das Essen 15,00 Euro kostet. Das Fest Onam ist eine großartige Möglichkeit, auch die traditionelle südindische Küche zu genießen und sich mit anderen Mitgliedern der Gemeinde auszutauschen.

Onam symbolisiert Einheit und Überfluss und ist eine Zeit, um Dankbarkeit auszudrücken und gemeinsam zu feiern. Wir hoffen, dass Sie Lust und Neugier haben, dabei sein zu können, um diese besondere Tradition mit uns zu erleben und zu würdigen.

Für weitere Informationen oder um sich anzumelden, wenden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten an das Pfarrbüro Kirn, Tel. 067522278.

Wir freuen uns auf ein wundervolles Onam-Fest mit Ihnen!

Herzliche Grüße,

Pater Majobi Amickattu

Kooperator Pastoral Raum Idar-Oberstein

Haus- und Krankenkommunion

In naher Zukunft sollen auch bei uns in der Pfarrei Kirner Land wieder Menschen, denen es nicht möglich ist, an den Gottesdiensten teilzunehmen, regelmäßig zu Hause mit der Kommunion besucht werden.

Wenn Sie gerne die hl. Kommunion bei sich zu Hause empfangen möchten, so melden Sie sich bitte unter 06752-2278 während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro.

Pfarrei Nahe-Glan, St. Bonifatius

Konzerte in St. Walburga

Am Samstag, 28. September 2024 findet um 19.00 Uhr in der Kirche St. Walburga ein Konzert zum 75. Jubiläum des Chores VocalLine statt.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Der Eintritt ist frei.

Ein weiteres Event ist der Kirchenmusiktag 2024 am Sonntag, dem 29. September um 15.00 Uhr in der Kirche St. Walburga im Rahmen einer Eucharistiefeier mit den Kirchenchören aus dem pastoralen Raum.

Wallfahrt nach Spabrücken zur Mutter Gottes vom Soon

am Samstag, dem 07.09.2024 19.30 Uhr Festamt am Vorabend Mariä Geburt mit anschließender Lichterprozession durch das Dorf. Es besteht eine Mitfahrgelegenheit mit dem Bonibus, Abfahrt 17.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Kirche St. Walburga.

Anmeldungen bitte bis zum 02.09.2024 über das Pfarrbüro Nahe Glan St. Bonifatius, Tel.-Nr. 06781/ 22306

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst am Sonntag

Immer weniger Menschen in der Pfarrei Nahe Glan St. Bonifatius – besonders ältere Gemeindemitglieder – verfügen über ein eigenes Fahrzeug, so dass beispielsweise der Besuch des Gottesdienstes am Sonntag nicht möglich ist.

Der Pfarrgemeinderat (PGR) der Pfarrei hat sich der Problematik angenommen und folgende Lösung vorgeschlagen:

Diejenigen, die am Wochenende einen Gottesdienst in der Pfarrei Nahe Glan St. Bonifatius besuchen möchten und keine Mitfahrgelegenheit haben, können sich bei den Küster*innen vor Ort melden, die sich dann für den Gottesdienst am Wochenende, innerhalb ihres Ortes, um eine Mitfahrgelegenheit bemühen.

Sie sind unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Oberstein:	Frau Rodica Dries	06871 / 668789
Weierbach:	Frau Beatrix Messer	06784 / 8423
Kirchenbollenbach:	Herr Thomas Müller	06784 / 1385
Mittelreidenbach:	Frau Eva Winckers	06784 / 6244
Sien:	Frau Rita Hampel	06788 / 259
Offenbach:	Herr Karl Wenz	06387 / 7153

Gerne sind weitere Fahrer*innen für diesen Dienst gesucht!



**PASTORALER RAUM IDAR-OBERSTEIN – NAHE KIRCHE
PFARREIEN BIRKENFELD ST. JAKOB, HEIDE WESTRICH
ST. FRANZISKUS, HUNSRÜCK IDAR ST. BARBARA, KIRNER LAND
ST. HILDEGARD, NAHE GLAN ST. BONIFATIUS**

24 STD. NOTRUF-TELEFON FÜR DRINGENDE SEELSORGLICHE
NOTFÄLLE – BITTE GEBEN SIE UNBEDINGT IHRE KONTAKTDATEN AN!
0160 92886552 ACHTUNG! NEUE NUMMER!

ZENTRALBÜRO IDAR-OBERSTEIN:

idar-oberstein@bistum-trier.de

Bettina Nicodemus
Am Rilchenberg 17 · 55743 Idar-Oberstein
bettina.nicodemus@bistum-trier.de

PFARRBÜROS:

Baumholder:

Gisela Schäfer
Kirchstr. 8 · 55774 Baumholder
Telefon: 06783-2142 · Fax: 187202
sankt-franziskus-baumholder@bistum-trier.de

Sieglinde Lauer
Kirchstraße 8 · 55774 Baumholder
Telefon: 06783-9999367
sankt-franziskus-baumholder@bistum-trier.de

Birkenfeld:

Anja Graf
Schneewiesenstr. 11 · 55765 Birkenfeld
Telefon: 06782 2364 · Fax: 40770
sankt-jakob-birkenfeld@bistum-trier.de

Idar:

Doris Schneider
Am Rilchenberg 17 · 55743 Idar-Oberstein
Telefon: 06781 5679914
sankt-barbara-idar@bistum-trier.de

Kirn:

Bärbel Dillmann / Nicole Wolf
Kolpingweg 1 · 55606 Kirn
Telefon: 06752 2278 · Fax: 5013
sankt-hildegard-kirn@bistum-trier.de

Oberstein:

Christine Dreher / Norbert Deichfischer
Wasenstr. 20 · 55743 Idar-Oberstein
Telefon: 06781 22306 · Fax: 25407
sankt-bonifatius-oberstein@bistum-trier.de

Rhaunen:

Doris Schneider
Kirchstr. 1 · 55624 Rhaunen
Telefon: 06781 5679914
sankt-barbara-idar@bistum-trier.de

**Beachten Sie die geänderten
Öffnungszeiten auf der Rückseite!**



**GEHEN SIE UNS INS
NETZ UND BESUCHEN
SIE UNSERE HOMEPAGE**

www.nahe-kirche.de

caritas

Caritas Druckerei Ulmen

Zusammen sind wir ein gutes Team

Wir gestalten und drucken Ihre ■ Geschäftsausstattung ■ Broschüren
■ Plakate ■ Flyer ■ Mailings ■ Anzeigen und vieles mehr für Sie.



Caritas Werkstätten St. Anna
Eifel-Maar-Park 17 · 56766 Ulmen
Tel. 0 26 76/95 27-0 · cw.ulmen@srcab.de
www.caritas-werkstaetten.de

ST. RAPHAEL
Caritas Alten- und Behindertenhilfe



ÖFFNUNGSZEITEN PFARRÄMTER

IDAR

Montag 14.00 – 17.00
Donnerstag 09.00 – 12.00

BIRKENFELD

Montag – Freitag 08.00 – 12.00

RHAUNEN *geänderte Öffnungszeiten!*

Donnerstag 14.00 – 17.00

KIRN

Montag – Freitag 10.00 – 12.00

OSBERSTEIN

Montag, Dienstag und Donnerstag
09.00 – 12.00
Mittwoch 15.00 – 18.00

BAUMHOLDER

Montag und Freitag
09.00 – 12.00
Dienstag 09.00 – 12.00
14.00 – 16.00
Mittwoch 09.00 – 12.00
14.00 – 16.00

IMPRESSUM HERAUSGEBER

Pastoraler Raum Idar-Oberstein – NAHE Kirche
Pfarreien Birkenfeld St. Jakob, Heide Westrich
St. Franziskus, Hunsrück Idar St. Barbara,
Pfarrei Kirner Land St. Hildegard und Nahe
Glan St. Bonifatius
Kolpingweg 1, 55606 Kirn
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes
Dekan Fuß, Pfarrer

REDAKTION

Bärbel Dillmann, Norbert Deichfischer,
Anja Graf, Sieglinde Lauer, Gisela Schäfer,
Doris Schneider, Nicole Wolf, Christine Dreher

DRUCK

Caritas Werkstätten St. Anna
Eifel-Maar-Park 17 · 56766 Ulmen

AUFLAGE

1575 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS
MONTAG, 09.09.2024

(Beiträge, die nach Redaktionsschluss eingehen,
können nicht mehr berücksichtigt werden!)

Pfarrbrief Nr. 07/2024 vom 05.10.-24.11.